

Pressemeldung

18.12.2020

Akademie der Künste veröffentlicht weitere Online-Angebote

Fernsehmittschnitt von Bertolt Brechts *Mutter Courage und ihre Kinder* mit Helene Weigel in der Hauptrolle

In Kooperation mit dem Bertolt-Brecht-Archiv der Akademie der Künste ist im Programm des Berliner Ensembles „BE on demand“ eine legendäre Inszenierung zu sehen: *Mutter Courage und ihre Kinder* in der Regie von Bertolt Brecht und Erich Engel mit Helene Weigel in der Hauptrolle. Die Aufzeichnung des Deutschen Fernsehfunks (DDR) zeigt eine Vorstellung aus dem Jahr 1957 und entspricht der Inszenierung, aus der das sogenannte „Couragemodell“ hervorging – ein Modellbuch mit Fotos und Anweisungen, das zum verbindlichen Muster für alle weiteren Inszenierungen des Stücks wurde. Die Aufzeichnung ist bis zum 31.12.2020 verfügbar. [mehr](#)

Kuratorenrundgang durch die Ausstellung „urbainable – stadthaltig“

Die Ausstellung zum Thema Stadt und Nachhaltigkeit musste coronabedingt im November vorzeitig geschlossen werden. Für alle Interessierten, welche die Ideen-Schau für die Stadt der Zukunft nicht mehr besuchen konnten oder sie noch einmal mit den Kommentaren der Kuratoren sehen möchten, ist ein filmischer Ausstellungsrundgang entstanden. Die Kuratoren Tim Rieniets, Matthias Sauerbruch und Jörn Walter stellen 33 Projekte von Mitgliedern der Sektion Baukunst und ihren Gästen aus den Bereichen Architektur, Ingenieurwesen, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung vor. [mehr](#)

Weitere digitale Programmhilights:

Podcast-Reihe zur aktuellen Ausstellung „KONTINENT – Auf der Suche nach Europa“

In 22 Folgen reflektieren die Fotografinnen und Fotografen von OSTKREUZ – Agentur der Fotografen über ihre Arbeiten in der Akademie-Ausstellung, die zurzeit geschlossen ist. Die Reihe gibt Einblicke in Werdegänge und Arbeitsweisen, in den eindrücklichen Gesprächen wird aber auch ein kritischer Zugang zur Fotografie deutlich, für den OSTKREUZ seit nunmehr 30 Jahren steht. [mehr](#)

Labor Beethoven: Virtuelles Festival und Ausstellung

Das Beethoven-Jahr 2020 geht zu Ende. Im ersten Lockdown veranstaltete die Akademie der Künste das virtuelle Festival „Labor Beethoven 2020“. Zehn Uraufführungen, zeitgenössische Lesarten des Jubiläums, können auf der Festivalseite nachgehört werden. In der Ausstellung „Labor 1802–2020“ gibt es wissenschaftlich-künstlerisches Material aus der Beethovenzeit und der Gegenwart zu entdecken: Autographen, Audiodateien, Texte, Fotos und Videos. [mehr](#)

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Akademie-Mitglieder im Gespräch

Im Frühjahr dieses Jahres entstanden in der Akademie der Künste 26 Kurz-Interviews mit Mitgliedern, die nichts an Aktualität verloren haben. Die Künstlerinnen und Künstler sprechen über ihre aktuelle Arbeit, über die Folgen der Krise für die Gesellschaft und darüber, was künstlerisches Handeln bewirken kann. Zu Wort kommen u. a. Hilde Léon, Jochen Gerz, Andres Veiel, Georg Stefan Troller, Ulrich Peltzer, Uwe Timm und Peter Ablinger. [mehr](#)

John Heartfield digital

Mit einer Vielzahl von digitalen Angeboten hält die Akademie der Künste ihren Heartfield-Schwerpunkt präsent. Die abwechslungsreiche Online-Ausstellung „Kosmos Heartfield“ mit Fotos, Dokumenten, Ton- und Filmelementen zum Leben und Wirken John Heartfields setzt in der Auseinandersetzung mit dem politischen Künstler neue Impulse. Eine interaktive 360°-Panorama-Tour führt durch die John-Heartfield-Ausstellung, die im Sommer am Pariser Platz zu sehen war. Und der Katalog „Heartfield Online“ macht 6.200 Objekte aus dem grafischen Nachlass des Künstlers dauerhaft zugänglich.

„Kosmos Heartfield“ [mehr](#); Panoramatour [mehr](#); Heartfield online [mehr](#)

Gesprächsrunde zum Film *Ökozid* von Andres Veiel

In *Ökozid* bringt Regisseur Andres Veiel die Bundesregierung für ihre Versäumnisse beim Klimaschutz vor Gericht. Über das Science-Fiction-Dokudrama diskutieren: Rainer Baake, Jutta Doberstein, Alexandra Kemmerer, Andres Veiel und Stefan Wolf, moderiert von Ulrike Herrmann. [mehr](#)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T +49 (0)30 200 57-15 14
F +49 (0)30 200 57-15 08
presse@adk.de
www.adk.de